

AfD

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Telefon 0561 787 3265
Telefax 0561 787 3266
fgs@afd-fraktion-kassel.de

30. April 2024
1 von 2

Vorlage Nr. 101.19.1113

Vorstellung der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) für die Stadt Kassel

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Recht, Sicherheit und Sport

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten, jährlich Vertreter des Polizeipräsidiums Nordhessen zu einer Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport einzuladen, um jeweils die aktuellste Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) für die Stadt Kassel zeitnah nach deren Veröffentlichung in einer Präsentation vorzustellen und die Veränderungen zu den Vorjahren aufzuzeigen. Begonnen werden soll hierbei mit der PKS für das Jahr 2023 in einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Sport.

Begründung:

Die regelmäßige Vorstellung der PKS durch eine qualifizierte Vertretung der Polizei sichert einen direkten und transparenten Informationsfluss zwischen der Polizei und der Stadtverordnetenversammlung. Dies fördert das Verständnis für die spezifischen Sicherheitsherausforderungen in Kassel und stärkt das Vertrauen zwischen Polizei, Politik und Bürgern.

Zudem bietet die in der PKS enthaltene Datengrundlage eine solide Basis für die Entwicklung und Anpassung städtischer Maßnahmen im Bereich der Kriminalprävention und Sicherheitspolitik. Die Diskussion der Kriminalstatistik in öffentlichen Ausschusssitzungen ermöglicht darüber hinaus eine breite demokratische Beteiligung und fördert den Dialog zwischen den Stadtverordneten und der Polizei. Durch die jährliche Vorstellung und Analyse der PKS können des Weiteren schnell und fundiert auf Veränderungen in der Kriminalitätslandschaft reagiert werden. Das frühzeitige Erkennen von Trends ermöglicht ein proaktives Handeln, anstatt nur auf Vorfälle zu reagieren. Ferner trägt die regelmäßige und transparente Kommunikation über die Sicherheitslage und die Maßnahmen der

Stadt maßgeblich dazu bei, das Sicherheitsempfinden und das Vertrauen der Bürger in die Arbeit der städtischen Behörden und der Polizei zu stärken.

2 von 2

Die Einladung eines Vertreters der Polizei fördert nicht nur die interdisziplinäre Zusammenarbeit, sondern auch den strategischen Austausch, der für die Entwicklung umfassender und effektiver Sicherheitsstrategien zwingend geboten ist. Aus diesen und weiteren Gründen ist dieser Antrag sowohl im Interesse der städtischen Sicherheitspolitik als auch im Sinne einer verantwortungsvollen und proaktiven Stadtpolitik zu sehen. Durch die jährliche Vorstellung der PKS stärken wir unsere Fähigkeit, auf die dynamischen Sicherheits Herausforderungen in Kassel effektiv zu reagieren und tragen somit zu einer sichereren und lebenswerteren Stadt bei.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Michael Moses-Meil

gez. Sven R. Dreyer
Fraktionsvorsitzender